















Ottweiler Zeitung

Ausgabe 43/2023

Sportnachrichten

Zurück zur vorigeren Seite

Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe

Vorheriger Artikel: Wintersaison beim TC Blau-Weiß Ottweiler e.V.

Nächster Artikel: Vor den Herbstferien noch eine kleine Wanderung und Überraschung

Spieltag 18 OTC Ottweiler - Classic Liga Saison 2023



Letzten Freitag ging es in der Tischfußball-Partie für unsere Mannschaften weiter in der Classic Liga. Dieses Mal zum Auswärtsspiel gegen den TFC Riegelsberg.

Im ersten Doppel starteten Claus und Josef Cornelius. Die zwei Brüder gewannen beide Sätze deutlich, den ersten mit 6:0 und den zweiten mit 6:3.

Das zweite Doppel bestritten Alexander Becker und Wolfgang Lawall. Im ersten Satz unterlag man mit 6:1, konnte im zweiten Satz konnte man aber die Leistung steigern und spielte Unentschieden.

Doppel Nummer drei des OTC Ottweilers waren Silas Reimann und Nicole Limburg. Den ersten Satz gewann man nach toller Leistung mit 6:4. Im zweiten unterlag man dann mit 6:4.

Im Anschluss sind Marco Kuc und Rüdiger Treinen im vierten Doppel angetreten. Den ersten Satz konnte man noch mit 6:3 für sich entscheiden, im zweiten hatte man etwas Spielpech und verlor diesen mit 6:4.

Das vorletzte fünfte Doppel bestritten Ulf Gabriel und Oliver Zimmer. Dieses Doppel gewann beide Sätze, den ersten mit 6:4 und den zweiten mit 6:3.

Das letzte Doppel spielten Patrick Zell und Stephan Peter. Den ersten verlor man mit 6:2, konnte den zweiten aber mit 6:3 gewinnen. Somit stand es zum Schluss 16:8 für den OTC Ottweiler. Das war für unsere Mannschaft das letzte Spiel in dieser Saison in der Classic Liga. Durch den Sieg konnte man auf einen Nichtabstiegsplatz klettern. Da es aber noch zum Duell zwischen Schiffweiler und Roden kommt muss man dieses Ergebnis abwarten. Ein Sieg für Roden würde für den OTC den Klassenerhalt bedeuten, ein Sieg für Schiffweiler die Relegation. Trotzdem hat der OTC einen direkten Abstieg verhindert und es kann höchsten noch zur Relegation kommen.

Heute im Blickpunkt Doppel Nummer 4 Rüdiger Treinen und Marco Kuc.